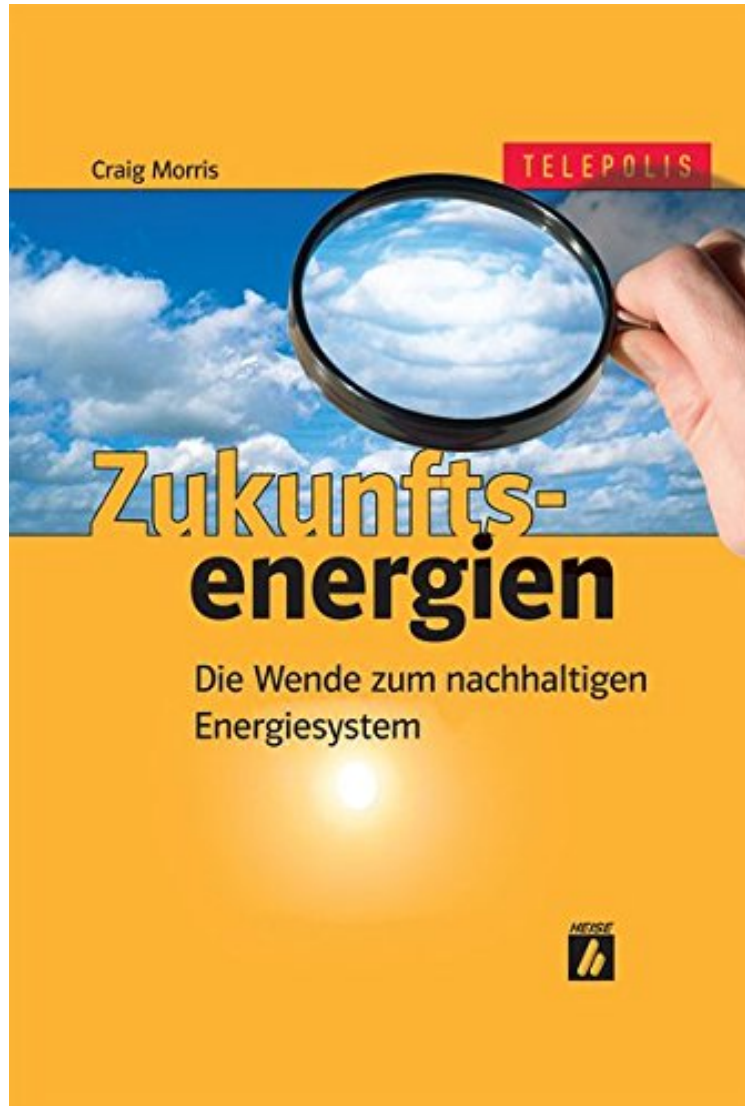


[Read download] Zukunftsenergien (TELEPOLIS)

Zukunftsenergien (TELEPOLIS)

Von Craig Morris

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1782956 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-31Abmessungen: 9.61 x .79b x 6.57l, Einband: Taschenbuch170 Seiten | File size: 35.Mb

Von Craig Morris : Zukunftsenergien (TELEPOLIS) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zukunftsenergien (TELEPOLIS):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wichtiger GrundlagentitelVon Ein KundeSehr differenzierte Bewertung der einzelnen Energietrger von Kohle bis zur Windkraft, die er gegen ihre Kritiker verteidigt. Wichtiger Titel, der auch bei der berprfung der entsprechenden Partei-Programme hilft, die teilweise erstaunlich schlecht durchdacht sind und einer kritischen Prfung nicht standhalten. Gut verstdlich, empfehlenswert fr viele Leute, die sich in weitem Sinne fr Umweltfragen interessieren. Dazu preiswert.5

von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ aber unwissenschaftlich Von MWDieses Buch eignet sich hervorragend um sich über die verschiedenen Möglichkeiten der Energieerzeugung zu informieren. Bei allen Arten, auch den regenerativen, werden Vor- und Nachteile ausführlich dargestellt. Die Sprache wird bei den Schlussfolgerungen teilweise polemisch, der Autor unsachlich. Ich selbst bin ein Verfechter regenerativer Energien, doch wird man die Kritiker dieser Technologien mit diesem Buch kaum überzeugen. Denn leider kommt es weitestgehend ohne Fußnoten aus. Der Autor begründet das in der Einleitung sehr fadenscheinig und erklärt, dass man irgendwo alle Daten finden kann. Seine Zahlen machen dies nicht glaubwürdiger. Zumal er die Quellen nach Lust und Laune auswählt. Unterstützten sie seine Theorien, verwendet er gerne auch Zahlen der Konzerne, widersprechen sie aber seinen Ansichten werden sie diskreditiert. Die Zahlen der Windenergie-Lobby werden kritiklos eingearbeitet. Ein informatives Buch, vor allem wenn man den Überblick über die verschiedenen Arten der Energieerzeugung und deren Funktionsweise näher kennen lernen möchte. Wissenschaftlich ist es jedoch nicht. 8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Analyse Von Ein Kunde Craig Morris will in diesem Buch zu allererst das Bewusstsein dafür wecken, dass sich unsere heutige Energiepolitik, die hauptsächlich auf fossilen Brennstoffen beruht, nicht über die nächsten Jahrzehnte hinaus aufrechterhalten lässt. Vor diesem Hintergrund beleuchtet er alle Arten der Energiegewinnung auf ihre Zukunftsfähigkeit und Umweltverträglichkeit. Mir fiel besonders auf, dass er sehr vorurteilsfrei die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten der Energieerzeugung beschreibt. Auch wenn dieses Buch hauptsächlich aus einer Sammlung von Onlineartikeln des Autors zusammengesetzt ist, so ist es doch eine gute Startlektüre wenn man sich für erneuerbare Energien und Energieformen im Allgemeinen interessiert. Als einzigen Kritikpunkt empfand ich, dass er nicht auf die zukünftige Rolle der Kernfusion eingeht, wobei man auch zugeben muss, dass es dazu wohl noch nicht allzuviel zu sagen gibt.

Rezension An der Umwelt-/Energiefrage interessiert? Vielleicht auch ein bisschen mehr als nur interessiert? Manche Themen scheinen so klar und angesichts chronischen Zeitmangels auch nicht im Fokus genauer Recherche und Aufmerksamkeit. Die Energie-/Umweltfrage geht mit Sicherheit dazu, weil wir denken verstanden zu haben: fossile Energielieferanten = böse; alternative Energie (Solar bis Wind) = gut. Craig Morris liefert mit seinem Telepolis-Buch Zukunftsenergien ein wesentlich differenzierteres Bild und zeigt Auswege aus der künftigen Energiekrise, die Umdenken fordert, aber definitiv mehr als nur ein bis zwei Gedanken verdient. Die Kapitel des Buchs setzen sich aus Artikeln zusammen, die bereits beim Online-Magazin Telepolis erschienen sind und für die Print-Ausgabe jedoch, nicht zuletzt auf Grund von Leserankmerkungen, bearbeitet wurden. Also Mehrwert durch Aktualisierung, Sammlung und den immer noch existierenden "Glaubwürdigkeitsgewinn" durch Papier. Nach einer Thema-Einleitung, die sich gewaschen hat, geht er die einzelnen Energielieferanten durch und liefert Fakten, Studien und Hintergrundinformationen, die das schon erwähnte Umdenken anschieben: 1, Biomasse, Kohle, Kernkraft, Erdgas, Photovoltaik, Windkraft, Geothermie, Wasserstoff und zuletzt ein Kapitel über neue Wege der Energiewirtschaft: dezentrale Stromversorgung und neue Formen der Effizienz. Hin und wieder fühlen wir uns ja bequem in der "das ist so und so"-Argumentation immer wieder aufgewärmter aber nie wirklich in Frage gestellter Allgemeinglichkeiten. Wer zur Abwechslung mal fundiert über Energie und Umwelt mitreden will, sollte die Artikel von Craig Morris in seinem Buch Zukunftsenergien lesen. --Wolfgang TreKurzbeschreibung Kann ein Land wie Deutschland auf Kohle-/Atomstrom und 1 verzichten, und zu welchem Preis? Das Buch räumt mit allen gängigen Missverständnissen bezüglich erneuerbarer Energien auf und beschreibt ein zukunftsfähiges Modell für einen nachhaltigen Energiemix. Dabei werden fossile Energiequellen nicht verteufelt, sondern als Plattform für das erneuerbare System gesehen. Craig Morris erklärt zunächst, warum die Einwände gegen erneuerbare Energien meist auf Fehlinformationen basieren, und verfolgt so einen ganz anderen Argumentationsansatz als andere Autoren, die mehr das Potenzial dieser Energien unterstreichen. Dann zeigt er auf, wie der richtige Mix aus Biomasse, Solarenergie, Windkraft, Geothermie, Wasserkraft und Effizienz aussehen kann. Die Umwelt wird uns dafür danken, und statt teure Ressourcen aus dem Ausland zu kaufen, wird man Arbeitsplätze zu Hause schaffen. Die Zahl der Großkraftwerke - und die damit verbundenen Sicherheitsrisiken - wird abnehmen, denn Energie wird zunehmend dort erzeugt, wo sie auch verbraucht wird. Alles Zukunftsmusik? Nein, Zukunftsenergien! Klappentext Kann ein Land wie Deutschland auf Kohle-/Atomstrom und 1 verzichten, und zu welchem Preis? "Zukunftsenergien" geht auf alle Einwände gegen Erneuerbare Energien ein und zeigt, wie der richtige Mix aus Biomasse, Solarenergie, Windkraft, Geothermie, Wasserkraft, und Effizienz aussehen kann. Die Umwelt wird uns dafür danken, und statt teureren Ressourcen aus dem Ausland zu kaufen, wird man Arbeitsplätze zu Hause schaffen. Die Zahl der Großkraftwerke - und die damit verbundenen Sicherheitsrisiken - wird abnehmen, denn Energie wird zunehmend dort erzeugt, wo es auch verbraucht wird. Alles Zukunftsmusik? Nein, Zukunftsenergien! Das Buch räumt mit allen gängigen Missverständnissen bezüglich erneuerbarer Energien auf und beschreibt ein zukunftsfähiges Modell für einen nachhaltigen Energiemix. Dabei werden fossile Energiequellen nicht verteufelt, sondern als Plattform für das erneuerbare System gesehen. Der Autor geht konsequent von den Argumenten der Kritiker/Skeptiker aus. Er zeigt, wie die Einwände gegen Erneuerbare Energien (EE) meistens auf Fehlinformationen basieren, während die anderen Autoren

mehr das Potenzial unterstreichen, was bei ihm auch erwähnt wird, aber eher nachdem die Gegenargumente widerlegt worden sind.